

## Lyrikschadchens Gedichte - Alphabet I

Abend (Das Wasser steigt/ mit dem Abend) Peter Härtling  
Abend (Der schnelle Tag ist hin) Gryphius  
Abend (Die Bäume wachsen und die Menschen wachsen) **Oskar Loerke**  
Abend (Gestürzt sind die goldenen Brücken) Eichendorff  
Abend (Vor der Sonnen Untergang längert) Harsdörffer  
Abend in Lans (2. Fg. - Georg Trakl)  
Abendlied (Augen, meine lieben Fensterlein) Keller  
Abendlied (Der Mond ist aufgegangen) Claudius  
Abendlied (Der Wind spricht durch die Birke abendlind) M.ax Herrmann-Neiße  
Abendlied (Nun ruhen alle Wälder) Gerhardt  
Abends ( Reiner Kunze)  
Abendsätze (Peter Härtling)  
Abendständchen (Brentano)  
Abendstimmung (**Blass: s. a. Die Straßen komme ich entlanggeweht**)  
Aber der Mond (Maximilian Zander)  
Abgedankte Soldaten (Logau)  
Abschied (Vorm Sterben mache ich noch mein Gedicht) Lichtenstein  
Abschied (War unersättlich nach viel tausend Küssen) Goethe  
Abschied an den Leser (Lessing)  
Abschied von Berlin (Friedrich W. A. Schmidt)  
Abschied von der mütterlichen Freundin (Hensel)  
Acherontisches Frösteln (Liliencron)  
Ach HERR! eröffne mein Verständniß! (Brockes)  
Ach Liebste, lass uns eilen (Opitz)  
Ach Schiffmann, du fein gütiger Mann (Volksballade)  
Achtzig vorüber (Dagmar Nick)  
Ade zur guten Nacht! (Volkslied)  
Advent (Rilke)  
Akrostichon (Liliencron)  
All meine Gedanken (Volkslied)  
Als der Hund tot war (Claudius)  
Als Herr --- ... als Schulcollega gesetzt wurde (Mühlfort)  
Amen (Georg Trakl)  
Am Nachmittag (Hans Bender)  
Am süßen lila Kleefeld vorbei (Dauthendey)  
Am Tor aus Reisig (Basho)  
Am Vorabend der Flucht (Eva Zeller)  
Am westlichen Ufer der Weichsel (Eva Zeller)  
An Albien (Fleming)  
An das Trinkglas eines verstorbenen Freundes (Kerner)  
An de Krippe (Wibbelt)  
An den Hofrat Georg S(artorius) in Göttingen (Heine)  
An den Leser (Wernicke)

An den Mond (Goethe)  
An den Mond (Grillparzer)  
An die Entfernte (Lenau)  
An die Großmütter (Joachim Fuhrmann)  
An die Schriftstellerinnen in Deutschland und Frankreich (Droste-Hülshoff)  
An die Schwester (Trakl)  
An die Welt (Gryphius)  
An einem Teiche (Ringelnatz)  
An einem Wintermorgen, vor Sonnenaufgang (Mörrike)  
An Franz von Z. (Heine)  
An Fritz S(teinmann) (Heine)  
An Gladys (Blass)  
An Hafis (Nietzsche)  
An J. B. R(ousseau) (Heine)  
An Kenner und Liebhaber (Goethe)  
An Schwager Kronos (Goethe)  
An sich selbst (Gryphius)  
An Sie (Heine)  
Aphasie (Dagmar Nick)  
Archibald Douglas (Fontane)  
Auf das Wörterspiel (Wernicke)  
Auf dem Deiche ( I. - III. Sonett) Liliencron  
Auf die Leiche eines Regenten (Herwegh)  
Auf die Torheit der Welt (Wernicke)  
Auf einen angenehmen Hund (Christian Gryphius)  
Auf ein gewisses Sonett (Wernicke)  
Auf die unnützen Klagen über die jetzigen Zeiten (Wernicke)  
Auf die Verwunderer (Wernicke)  
Auf eine Lampe (Mörrike)  
Auff die letzte Nacht seines XXV. Jahrs (Gryphius)  
Aufs Rad geflochten (Horst Bingel)  
Augustnacht (Blass)  
Aus alten Märchen winkt es (Heine)  
Aus Herrn Antrobus' Tagebuch (Maximilian Zander)  
Autofahrt (Blass)

Bacchus und Cythere (Gleim)  
Bahnhöfe (Stadler)  
Ballade (»Herein, o du Guter! du Alter, herein!) Goethe  
Ballade I (Ein Narre schrieb drei Zeichen in Sand) Trakl  
Ballade des äußeren Lebens (Hofmannsthal)  
Ballade vom Suppenkraut (Johann Spratte)  
Begegnung (Liliencron)  
Begegnung mit Sprache (Joachim Fuhrmann)  
Belloisens Lebenslauf (Karsch)  
Belsazer (Heine)

Bericht zur Lage (Maximilian Zander)  
Berlin II (Heym)  
Berliner Abendbild (Henkell)  
Berliner Herbst (Tucholsky)  
Berliner Luftballon-Poesie (Trojan)  
Berliner Winterabend (Loerke)  
berührungspunkt (Andreas Noga)  
Betrauern wir diesen mann (Kurt Marti)  
Beute (Marko Ferst)  
Bewaffnet mit brennender geduld (Sarah Ines)  
Bin ich dir unmaere (Walther von der Vogelweide)  
Bitte (Lenau)  
Blau aus dem Himmel (Kigo)  
Blauer Abend in Berlin (Loerke)  
Blick auf den Seddinsee (Marko Ferst)  
Blumenreiche Gedichte (Wernicke)  
Bodenlos (Andreas Noga)  
Börsenromantik (Trojan)  
Breslauer Winternacht (Herrmann -Neiße)  
Bumerang (Ringelnatz)

Capriccio (Lichtenstein)  
Christgeschenk (Goethe)  
Claudite iam vivos etc. (Wernicke)

Da du nun Suleika heißest (Goethe)  
Das Bockbier (Trojan)  
Das Dorf (Heym)  
Das dürre Blatt (Lenau)  
Das Dunkel griff uns um den Leib (Dauthendey)  
Das Einhorn (Rilke)  
Das Huhn (Morgenstern)  
Das Hungerlied (Weerth)  
Das Karussell (Rilke)  
Das Kind am Brunnen (Hebbel)  
Das Lied vom braven Mann (Bürger)  
Das Lied vom deutschen Philister (Hoffmann von Fallersleben)  
Das Lied vom Hasse (Herwegh)  
Das Mädchen spricht (Goethe)  
Das projektierte Denkmal Goethe's zu Frankfurt am Main (Heine)  
Das Rosenband (Klopstock)  
Das Rosen-Innere (Rilke)  
Das Segelschiff des Knaben (Oskar Loerke)  
Dass ich dich liebe, o Möpschen (Heine)  
Das Winterpferd (Bingel)

Das Wörtlein (Eva Zeller)  
Dat aule Beld (Johann Spratte)  
Dein Kopf auf meiner Brust (Reiner Kunze)  
Delphine (Rilke)  
Dem festen Bund Sonett CXVI (Shakespeare)  
Denk es, o Seele! (Mörrike)  
Der Abend (Der tote Ton von Saiten, die gesprungen) Blass  
Der Abend (Schweigt der Menschen laute Lust) Eichendorff  
Der Abend (Senke, strahlender Gott - die Fluren dürsten) Schiller  
Der Abend (Versunken ist der Tag in Purpurrot) Heym  
Der Ahornherbst (Peter Härtling)  
Der »Aturen-Papagei« (Curtius)  
Der Bandwurm (Ringelnatz)  
Der Bauer an seinen durchlauchtigten Tyrannen (Bürger)  
Der Bauer und sein Sohn (Gellert)  
Der blaue Schnee (Heym)  
Der Blick (Eichendorff)  
Der Börsenfürst (Trojan)  
Der böse Wein (Trojan)  
Der Brunnen (1862) (Meyer)  
Der Brunnen (1865) (Meyer)  
Der Chapeauclaque (Johann Spratte)  
Der Eispeter (Busch)  
Der Entleibte (Lichtenstein)  
Der frohe Wandersmann (Eichendorff)  
Der Frost hat mir bereifet (Rückert)  
Der Gang nach dem Eisenhammer (Schiller)  
Der Gott und die Bajadere (Goethe)  
Der Graben (Tucholsky)  
Der Guckuck wie die Nachtigall (Goethe)  
Der Handkuss (Liliencron)  
Der Handschuh (Schiller)  
Der Heideknabe (Hebbel)  
Der Hund (Rainer Maria Rilke)  
Der Kampf mit dem Drachen (Schiller)  
Der Kirschbaum blüht (Arnim)  
Der Knabe im Moor (Droste-Hülshoff)  
Der Krieg (Heym)  
Der liebste Buhle (Volkslied)  
Der Mai (Trojan)  
Der Mensch (Claudius)  
Der Mohr und der Weiße (Lichtwer)  
Der Morgen (Fliegt der Morgenstrahl) Eichendorff  
Der Morgen (Uns lockt die Morgenröte) Hagedorn  
Der Morgen ( -... Und alle Straßen liegen glatt und glänzend da) Lichtenstein  
Der Morgenstern (Körner)  
Der Ohrwurm mochte die Taube nicht leiden (Ringelnatz)

Der Panther (Rilke)  
Der Park (Ferst)  
Der Reim (Kraus)  
Der rife tet den kleinen vogelen we (Walther von der Vogelweide)  
Der Ring des Polykrates (Schiller)  
Der Rock (Morgenstern)  
Der römische Brunnen (Meyer)  
Der Romanschriftsteller (Klabund)  
Der Sänger (Goethe)  
Der Seufzer (Morgenstern)  
Der Soldat (Eichendorff)  
Der Sommer ... (Der Sommer war opalen, und es fanden) Blass  
Der Sommertag (Jacobi)  
Der Spinnerin Lied (Brentano)  
Der Tod (Gryphius)  
Der Tod, das ist die kühle Nacht (Heine)  
Der Tod der Geliebten (Rilke)  
Der Totentanz (Goethe)  
Der unzufriedene Zecher (Trojan)  
Der Winter (Das Feld ist kahl, auf ferner Höhe glänzet) (Hölderlin)  
Der Winter (Der Sturm heult immer laut in den Kaminen) (Heym)  
Der Zürcher See (Klopstock)  
Des Knaben Morgengruß (Günderrode)  
Des Krieges Buchstaben (Logau)  
Des Morgens (Hölderlin)  
Deutscher Herbst, 1989 (Horst Bingel)  
Dezember (Liliencron)  
Dichter sprechen (Hofmannsthal)  
Die Alte (Hagedorn)  
Die alte Spieluhr (Johann Spratte)  
Die Ameisen (Ringelnatz)  
Die Amseln haben Sonne getrunken (Dauthendey)  
Die Bahnhofsuhr (Monika Taubitz)  
Die Beiden (Hofmannsthal)

### Die Blumen des Bösen (Gedichtzyklus) Baudelaire - George

Die Bürgschaft (Schiller)  
Die eine Klage (Günderode)  
Die Erschaffung des Menschen I/ II (Eva Zeller)  
Die Fensterschau (Heine)  
Die Flaschen sind leer (Heine)  
Die Flamingos (Rilke)  
Die Frühlingsfähren (Oskar Loerke)  
Die Frühlingsfeier (Klopstock)  
Die Fürstengruft (Schubart)  
Die Füße im Feuer (Meyer)

Die Gefangenen klagen (Sachs)  
Die Geister am Mummelsee (Mörrike)  
Die Grenadiere (Heine)  
Die Guh (Ringelnatz)  
Die Handlaterne (Buson)  
Die Heinzelmännchen (Kopisch)  
Die hundert Männer von Haswell (Weerth)  
Die Irren (Heym)  
Die Kraniche des Ibykus (Schiller)  
Die Könige (Heine)  
Die Liebe fing mich ein mit ihren Netzen (Brentano)  
Die Liebende schreibt (Goethe)  
Die Liebende abermals (Goethe)  
Die Liebe war nicht geringe (Busch)  
Die Minnesänger (Heine)  
Die Mordtat auf der Mörderbastei (Moritat)  
Die Nacht auf dem Drachenfels (Heine)  
Die Nächte explodieren in den Städten (Lutz)  
Die Nachtigall (Brockes)  
Die Nerve (Eva Zeller)  
(Die neuesten Botschaften) Peter Härtling  
Die rheinischen Weinbauern (Weerth)  
Die Rosen im Garten blühen zum zweiten Mal (Stadler)  
Die Rose von Newport (Meyer)  
Die Schlacht vor Pavia (Unbekannter Verfasser)  
Die schlesischen Weber (Heine)  
Die Schnupftabakdose (Ringelnatz)  
Die Sinngedichte über sich selbst (Lessing)  
Die Sommernacht (Klopstock)  
Die Sonne bringt es an den Tag (Chamisso)  
Die Stadt (Lichtenstein)  
Die Teilung der Erde (Schiller)  
Die uralte Kornfeldlinde (Holz)  
Die Vergeltung (Droste-Hülshoff)  
Die Welt (Hofmannswaldau)  
Die Werbung auf dem Produktenmarkt (Trojan)  
Die Zweifelnden (Ihr liebt, und schreibt Sonette!) Goethe  
Dithyrambe (Schiller)  
Diu krone ist elter dann der künnece Philippes si (Walther von der Vogelweide)  
Diu welt was gelf, rôt unde blâ (Walter von der Vogelweide)  
Do gottes sun hie in erde gie (Walter von der Vogelweide)  
Don Ramiro (Heine)  
Dribbling (Bingel)  
Du bist mehr als ein Frühling (Dauthendey)  
Du bist min (Unbekannt)  
Du bist wie eine Blume (Heine)

Ebenbild unsers Lebens (Gryphius)  
Ecce homo (Nietzsche)  
Eden (Eva Zeller)  
Een boot is noch buten (Holz)  
Ein Abend ist vertan - ein Tag zerschlagen . . . (Herrmann-Neiße)  
Ein dicker Sack (Busch)  
Einen Sommer lang (Liliencron)  
Eine Sanduhr (Helwig)  
Eingang (Brentano)  
Ein Geräusch (Eva Zeller)  
Ein Gleiches (Über allen Gipfeln) (Goethe)  
Ein männlicher Briefmark erlebte (Ringelnatz)  
Ein man verbiutet ane pflieht (Walther von der Vogelweide)  
Ein meister las troum unde spiegelglas (Walther von der Vogelweide)  
Ein Neuvermählter (Wernicke)  
Einsam (Levin Varnhagen)  
Einsamkeit (Gryphius)  
Einspruch Euer Ehren (Eva Zeller)  
Ein Winterabend (Trakl)  
Ein Wunderland (Sonett) Eichendorff  
Elegie auf den Tod einer Grille (Grillparzer)  
Enfant perdu (Heine)  
Entzückung als er auff dem Kirchhoff den Tod und die Gebeine betrachtet (Balde/ Üb:  
Gryphius)  
Epiphaniest (Goethe)  
Epoche (Goethe)  
Erinnerung (Lenau)  
Er ist's (Mörike)  
Erntelied (Brentano)  
Es fiel ein Reif (Volkslied)  
Es geht eine dunkle Wolk herein (Volkslied)  
Erwache, Friederike (Goethe)  
Er wird als Held nicht kommen (Immermann)  
Es ist ein Schnee gefallen (Unbekannt)  
Es sitzt ein Vogel (Busch)  
Es waren zwei Königskinder (Volksballade)  
Es wassen twee künigeskinner (Volksballade)

Falkenlied (Ich zôch mir einen valken) Der von Kürenberg  
Farbiger Abend (Max Herrmann-Neiße)  
Fata Morgana (Bingel)  
Fazit (Dagmar Nick)  
Fisches Nachtgesang (Morgenstern)  
Fliege und Wanze (Ringelnatz)  
Flucht (Nick)

Fragegedicht (Bingel) s. a. **In memoriam Horst Bingel**  
Fragen zum Jahresbeginn (Herrmann-Neiße)  
Frauenritornelle (Storm)  
Freundliches Begegnen (Goethe)  
frieren (Theo Breuer)  
Frische Fahrt (Eichendorff)  
Fro Welt, ir sult dem wirte sagen (Walther von der Vogelweide)  
Frühling (Rilke)  
Frühling 1946 (Langgässer)  
Frühlingsblumen (Volkslied)  
Frühlingsglaube (Uhland)  
Frühlingslied (Hölty)  
Frühlingslust (Utz)  
Frühlingsfeier (Heine)  
Frühling um den Soldatenfriedhof (Oskar Loerke)  
Fülle (C. F. Meyer)  
Für dich (Dauthendey)  
Fussballerlatein (Horst Bingel)

**G**anymed (Goethe)  
Gaselen III. - V. (Keller)  
Gebet (O mein Herr) (Sorge)  
Gebetsversuch (Horst Bingel)  
Gebet nach den Schlachten (Tucholsky)  
Gebrauchsinformation (Maximilian Zander)  
Gedanken in der Dämmerung (Wernicke)  
Gedanken zur Abendzeit bei Licht (Wernicke)  
Gedichte sind gemalte Fensterscheiben (Goethe)  
Gedichte (Sind sie gut, sieht man nur) Maximilian Zander  
Gegen Abend (Oskar Loerke)  
Gegend, austauschbar (Horst Bingel)  
Gesang zur Nacht (I - XII) (Trakl)  
Gesänge an Berlin (Lichtenstein)  
Geschichte (Horst Bingel)  
Gewitternacht (Klabund)  
Ghasel (Hofmannsthal)  
Ghasel (Lenau)  
Gibt es noch Engel? (Hans Bender)  
Glauben (Logau)  
Glückes genug (Liliencron)  
Gott dient allen, wer dient ihm (Logau)  
Gott im Mittelalter (Rilke)  
Gott lebt nicht ohne mich (Silesius)  
Goldmühle (Volkslied)

Grabschrift eines hochberühmten Mannes (Gryphius)  
Grabschrift eines Hundes (Opitz)  
Grodek (Trakl)  
Großstadt-Lärm (Jacobowski)  
Großvater (Maximilian Zander)

Hälfte des Lebens (Hölderlin)  
Heimgang in der Frühe (Liliencron)  
Heimkehr (Hans Bender)  
Heimkehr (Johann Spratte)  
Herbst (Herbstschwere Sonne) Portele  
Herbst (Die Blätter fallen) Rilke  
Herbst 1 (Schon ins Land der Pyramiden) Storm  
Herbst (Die gelben Blätter, die am Boden liegen) Blass  
Herbst 2 (Die Sense rauscht) Storm  
Herbst (Die Sonnenblumen leuchten am Zaun) Trakl  
Herbst (Im Sommer/ waren die Blätter grün) Spratte  
Herbst (Nun leitet Herbst uns in die hohen Säle) Blass  
Herbst auf Falster (Schacht)  
Herbstentschluss (Lenau)  
Herbstgefühl (Der große, abendrote Sonnenball) (Boldt)  
Herbstgefühl (Rot und gelbe Herbsteslehnen) (Fontane)  
Herbstgefühl (Der Buchenwald ist herbstlich schon gerötet) (Lenau)  
Herbstlicher Vers (Kaléko)  
Herbstlied (Hebbel)  
Herbstmorgen (Fontane)  
Herbsttag (Herr: Es ist Zeit) (Rilke)  
Hêrre got, gesege mich vor sorgen (Walther von der Vogelweide)  
Hero und Leander (Schiller)  
Herz, mein Herz, sei nicht beklommen (Heine)  
Himmelsklöße (Ringelnatz)  
Hinterlassenschaft (Dagmar Nick)  
Ho Bios esti kolokynthä (Das Leben ist ein Kürbis) (Lohenstein)  
Hochzeitslied (Goethe)  
Horoskop (Horst Bingel)  
Hymne an den Genius Griechenlands (Hölderlin)  
Hymne an den Unendlichen (Schiller)  
Hymnen an die Nacht (1 -2) (Novalis)

Ich hab' die Nacht geträumet... (Heine)  
Ich hab im Traum geweinet (Heine)  
Ich halte ihr die Augen zu (Heine)  
Ich hân hêrn Otten triuwe (Walther von der Vogelweide)  
Ich han min lehen (Walther von der Vogelweide)  
Ich hort ein Sichellin rauschen (Volkslied)

Ich horte ein wazzer diezen (Walther von der Vogelweide)  
Ich saz ûf eime steine (Walther von der Vogelweide)  
Ich schau in unsre Nacht (Immermann)  
Ich schau nach den Bergen, von denen mir Hilfe kommt (Hensel)  
Ich schreibe ein Gedicht (Fuhrmann)  
Ich sehe dich in tausend Bildern (Novalis)  
Illusion ist Trumpf (Horst Bingel)  
Ihm ist's verliehn (Sonett) Eichendorff  
Ihr Herz ist gefroren (Weckherlin)  
Im Angesicht (Horst Bingel)  
Im Biwack (Liliencron)  
Im Grase (Droste - Hülshoff )  
Im Herbst (Der Wald wird falb) (Eichendorff)  
Im Herbst (Die Traurigkeit/ hat fette Tage) Johann Spratte  
Im Herbst 1775 (Goethe)  
Im Herbst (Uhland)  
Im Juni (Peter Härtling)  
Im Mai (Volkslied)  
Immer wieder (Dagmar Nick)  
Im Moose (Droste Hülshoff)  
Im Spätherbst (Hensel)  
In der abendlichen Sonne (Franz Kafka)  
In der Frühe (Große weiße Malvenblüten, frischbetaute) Max Dauthendey  
„In der Frühe“ (Meine gute, liebe Frau) Heinrich Heine  
In der Frühe (Kein Schlaf noch kühlt das Auge mir) Mörike  
In dieser Stunde (Horst Bingel)  
In die Wand geschrieben (Horst Bingel)  
In einem zwivelichen van (Walther von der Vogelweide)  
In einer Dorfkirche (Hensel)  
In Jena weiß man viele Sachen (Goethe)

Ja, das möchte ich noch erleben (Fontane)  
Jetzt ist es Herbst (Dauthendey)  
Juli-Schwermut (Stefan George)

kamingedicht (Andreas Noga)  
Kanäle in Berlin (Ringelnatz)  
Kassandra (Schiller)  
Kein Frühling mehr (Hensel)  
Kirchenraub (Eva Zeller)  
Kirschblüte bei Nacht ( Brockes)  
Krakau, deine Gräber (Dagmar Nick)  
Kreuzberg I (Blass)

Krieg (Peter Härtling)  
Kriegslied (s' ist Krieg! s' ist Krieg! O Gottes Engel wehre) Claudius  
Kriegslied (Volkslied)  
Klagelied eines altdeutschen Jünglings (Heine)  
Komm in den totgesagten park und schau (George)  
Krumme Lake (Ferst)  
Künstlers Morgenlied (Johann Wolfgang Goethe)  
Kurz und gut (Goethe)

Lacrimae Christi (Rudolf Baumbach)  
Landschaft (Hebbel)  
Lass ab, es ist umsonst (Volkslied)  
Lebensschiff (Oskar Loerke)  
Leise zieht durch mein Gemüt (Heine)  
Lenore (Bürger)  
Lenore (Volksballade)  
Letzte Bilder (Dagmar Nick)  
Letzte Fahrt (Tucholsky)  
Liberte (Horst Bingel)  
Libido (Theo Breuer)  
Liebes-Lied (Rilke)  
Lied (Eichendorff)  
Liedchen (Ringelnatz)  
Linden (Boldt)  
Lindenlaub (Volkslied)  
lippenbekenntnis (Andreas Noga)  
Litanei (Horst Bingel)  
Lob Gottes (...) (Friedrich Spee von Langenfeld) s. **Trutznachtigall**

Madrigal (Eichendorff)  
Mächtiges Überraschen (Goethe)  
Mädchen (Ich zweifele doch am Ernst verschränkter Zeilen!) Goethe  
Mädchen und Hasel (Volkslied)  
Makellose Märzlandschaft (Maximilian Zander)  
Männer (Andreas Noga)  
Märzabend (Blass)  
Märztag (Detlev von Liliencron)  
Maienlust bei Berlin (Trojan)  
Malers Morgenlied (Eichendorff)  
Man hôhgemâc, an friunden kranc (Walther von der Vogelweide)  
Maneger frâget waz ich klage (Walter von der Vogelweide)  
Maimond (Dauthendey)  
Mamme (Johann Spratte)  
mayday! (30. 5. 2002) (Theo Breuer)

## Meine Rechtschreibreform (Eva Zeller)

Meine Vierzeiler 1 & 2 (Hans Bender)  
Mein Regenschirm (Trojan)  
Menschliche Elende (Gryphius)  
montage 7 orpheuskraft (Theo Breuer)  
montage 8 - der metaphernsammler (Theo Breuer)  
Morgenlied eines Gefangenen (Schubart)  
Mir ist verspart der saelde tor (Walther von der Vogelweide)  
Missverständnis (Dagmar Nick)  
Mitternacht (Gryphius)  
Mit zwei Worten (Meyer)  
Möwenlied (Morgenstern)  
Mondnacht (Eichendorff)  
montage 3 - steinig geschliffen (Theo Breuer)  
Morgenandacht (Sehnsucht hat mich früh geweckt) Dehmel  
Morgenandacht (Morgenglanz der Ewigkeit) Rosenroth  
Morgenduft (Dauthendey)  
Morgengebet (Eichendorff )  
Morgen-Gedanken (Haller)  
Morgenklagen (Goethe)  
Morgenlied (Kein Stimmlein noch schallt von allen) Eichendorff  
Morgenlied eines Gefangenen (Schubart)  
Morgenlied von den Schäfchen (Volkslied)  
Morgen Sonnet (Gryphius)  
Morgens (steh ich auf und frage:) Heine  
Morgenwanderung (Storm)  
Morgue (Rilke)  
Motetto (Claudius)  
Müde in Berlin (Ringelnatz)  
Mühlrad (Volkslied)  
Mutter, ach Mutter, es hungert mich (Volksballade)  
my own song (Theo Breuer)

Nach dem Guß (Andreas Noga)  
Nach Erster Korinther dreizehn (Eva Zeller)  
Nach Friedrich Spees *Adventslied* (Eva Zeller)  
Nachhall (1. Jetzt nach den Einbrüchen) Peter Härtling  
Nachruf (Dagmar Nick)  
Nachtigall (Eva Zeller)  
Nachtlied (Eichendorff)  
Nähe des Todes (Trakl)  
Na und ... (Edith Linvers)  
9. November 1938 (Host Bingel)  
Noch einmal treten nun wir in die Sonne (Heym)

November (Johann Spratte)

Nebel (Lichtenstein)

Neben dir (Edith Linvers)

Nemesis (Goethe)

Neue Rechtschreibung (Grillparzer)

Nicht Träume (Sonett) Eichendorff

Nicht wiederzuerkennen (Eva Zeller)

Niemand kann mit gerten (Walther von der Vogelweide)

November (Spratte)

Ob der Koran von Ewigkeit sei (Goethe)

O Brunnen-mund (Rilke)

Ode über die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens (Klopstock)

Officiöser Frühling (Trojan)

O Grille, sing (Dauthendey)

O trübe diese Tage nicht (Fontane)

O weiter, weiter Abend (Heym)

Owe war sint verschwunden (Walther von der Vogelweide)

Owe wie jaemerliche junge liute tuont (Walther von der Vogelweide)

Palmström (Pamström steht an einem Teiche) Morgenstern

Papageien-Park (Rilke)

Patrouille (Stramm)

Pidder Lüng (Liliencron)

Pinguine (Ringelnatz)

Poesiealbum (Horst Bingel)

Polen an Europa (Herwegh)

Positano (Brückner)

Postkarte aus der Ägäis (Dagmar Nick)

Prinz Eugen, der edle Ritter (Freiligrath)

Prometheus (Goethe)

Rast auf der Flucht in Ägypten (Rilke)

Reisezehrung (Goethe)

Reime dich oder ich fresse dich (Wernicke)

Rialtobrücke. Carne vale (Dagmar Nick)

Ritter Toggenburg (Schiller)

Robespierre (Heym)

Römische Fontäne. Borghese (Rilke)

Rom: Springquell (Meyer)

Rondell (Trakl)

Rosablankens Traum (Brentano)

Ruderboot (Horst Bingel)

Ruhe auf der Flucht (Eva Zeller)

Sängers Morgenlied (Körner)  
Sätze vor dem Gedicht (Peter Härtling)  
Scharade (Goethe)  
Schiffahrt des Lebens (Wernicke)  
Schnee (Bingel)  
Schneiders Höllenfahrt (Volksballade)  
Schon im März (Peter Härtling)  
Schwarze Katze (Rilke)  
Schwüle (Meyer)  
Sechstinne ((Mühlpfort)  
Sehnsucht (Eichendorff)  
Septembermorgen (Mörike)  
Sie hat mich vergessen (Brentano)  
Sie kann nicht enden (Goethe)  
Sie saßen auf den Bänken (Weerth)  
Sie werden lachen (Eva Zeller)  
Sollen und Haben (Grillparzer)  
Sommer (Horst Bingel)  
Sommer (Spratte)  
Sommerabend (Lichtenstein)  
Sommerbild (Hebbel)  
Sommerfrische (Ringelnatz)  
Sommer-Gesang (Gerhardt)  
Sommerhimmel (Johann Spratte)  
Sommerlied (Volkslied)  
Sommernacht (Blass)  
Sommerreise (Karl Mayer)  
Sommers Ende (Hesse)  
Sommersneige (Trakl)  
Sonett (Wer wusste je das Leben recht zu fassen) Platen  
Sonett an eine Kerze (Max Herrmann-Neiße)  
Sonett CXVI (Let me not to the marriage of true minds) Shakespeare  
So wie ein Vogel, der auf einem Ast (Goethe)  
Spätherbst (Fontane)  
Sprachenkampf (Grillparzer)  
Stadtpark (Horst Bingel)  
Steine (Horst Bingel)  
Stern über Bethlehem (Eva Zeller)  
Stillgelegte Gleise (Monika Taubitz)  
Stoßseufzer (Unbekannter Verfasser)  
Strohballen (Hans Bender)

tag am see (Andreas Noga)  
Tagesgesang I (Blass)  
Taube (Horst Bingel)  
Theodicee (Uz)  
Thränen des Vaterlandes (Gryphius)  
Thränen in schwerer Kranckheit (Gryphius)  
Tinnitus (Dagmar Nick)  
Torheit der Liebe (Wernicke)  
Trauriger Winter (Eichendorff)  
Trauriges Morgenlied (Eva Zeller)  
Triolett (Liliencron)  
Trinklied (Seht den jungen Bacchus an!) Gleim  
Trinklied (Kommt, Brüder, trinket froh mit mir!) Körner  
Trotz alledem! (Freiligrath)  
Trüber Abend (Lichtenstein)  
Trübsinn (Baudelaire - George)

**Trutz-Nachtigal** (Friedrich Spee von Langenfeld) s. **Trutznachtigall**

Überall (Ringelnatz)  
Über gewisse Gedichte (Wernicke)  
Über seines Bruders Herrn Gryhii Grab (Gryphius)  
Umschrifft eines Sarches (Lohenstein)  
Um Mitternacht (Mörike)  
Umsonst (Fontane)  
Unart der Liebe (Dagmar Nick)  
Und alle Gräber werden bewegt werden (Wernicke)  
Under der linden (Walther von der Vogelweide)  
Und gelegentlich abreisen (Maximilian Zander)  
Unseliger Frühling (Max Herrmann-Neiße)  
Uns hat der winter geschat über al (Walther von der Vogelweide)  
Unter Brüdern (Dagmar Nick)

Vasco Popa gab die Antwort (Hans Bender)  
Vber des Herrn Gefängnüß (Gryphius)  
Vber die Geburt Jesu (Gryphius)  
Venedig gegen seiner Liebsten verglichen (Weckherlin)  
Venezianischer Morgen (Rilke)  
Viele Drachenstehen in dem Winde (Heym)  
Verklärter Herbst (Trakl)  
Vive la République! (Herwegh)  
Vogelschau (George)  
Vollgas (Alfred Zoppelt)  
Vom Ableben seiner Liebsten (Opitz-Üb)

Von welchen Wundern lacht die Morgen-erde (George)  
Voreilig (Issa)  
Vorfrühling (Hofmannsthal)  
Vorfrühling (Rilke)  
Vor meinem Fenster (Holz)  
Vormittag (Blass)  
Vorortbahnhof (Heym)  
Vorrede und bitt an seine Liebste (Weckherlin)  
Vor Tag (Hofmannsthal)  
Vorübergehend geöffnet (Theo Breuer)

Wachstum (Goethe)  
Waldgespräch (Eichendorff)  
Waldvögelein (Volkslied)  
Wandlers Nachtlied I (Goethe)  
Wandlers Nachtlied II Ein Gleiches (Goethe)  
Wandlers Sturmlied (Goethe)  
Wanderlied (Kerner)  
Warnung (Goethe)  
Was wir brauchen (Joachim Fuhrmann)  
Was soll ich meiner Tante senken? (Trojan)  
Weil die Welt ein Wunder ist (Grillparzer)  
Weihnachten (Eichendorff)  
Weihnachtslied (Storm)  
Wein (Kerner)  
Wellen branden (Ferst)  
Wenn ich gestorben bin (Kurt Marti)  
Wenn in banger trüben Stunden (Novalis)  
Wenn nämlich der Rebe Saft... (Hölderlin)  
Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren (Novalis)  
Wer einmal tief (Sonett) Eichendorff  
Wer sehen will zweien lebendige Brunnen  
Wer weiß (Eva Zeller)  
Wie es kommen wird (Hans Bender)  
Wie freu' ich mich der Sommerwonne! (Hoffmann von Fallersleben)  
Wiegelied im Freien (Volkslied)  
Wie Jupiter Philemon und Baucis belohnt (Hans Bender)  
Will keine Blumen mehr (Hensel)  
Willkommen und Abschied (Goethe)  
Winter (Der Schnee ist weiß) Spratte  
Winter (Ein später Tag) Horst Bingel  
Winter am See (Max Herrmann - Neißer)  
Winterliches Vogelfüttern (Oskar Loerke)  
Winternacht (Verschneit liegt rings die ganze Welt) (Eichendorff)  
Winternacht (Nicht ein Flügelschlag ging durch die Welt) (Keller)  
Winternacht (Vor Kälte ist die Luft erstarrt) (Lenau)  
Winternacht (Es ist Schnee gefallen) (Trakl)

Winterrose (Monika Taubitz)  
Wörter (Dagmar Nick)  
Wolken (Dagmar Nick)  
Wünschelrute (Eichendorff)

Yesterday (Edith Linvers)

zeige deine wunde (Theo Breuer)  
Zeitlos (Dagmar Nick)  
Zeitung (Fontane)  
Zerbrochene Sanduhr (Dagmar Nick)  
Zueignung (14. Stanze) (Goethe)  
Zufall und Wesen (Silesius)  
Zwei Segel (Meyer)  
Zwölf Runden (Horst Bingel)

\* \* \*

Erfasst sind lediglich die komplett abgedruckten, copyfreien Gedichte der Homepage. Die Texte bitte über die **Links** am Seitenende, die **Motivkreise**, die Interpretationen (**Dichter - Schüler**), die Übungsblätter, Klausuren, Aufsatztypen, den **Gedichte-Katalog II Formvielfalt** und die **Sonderseiten** suchen:

### Ernst Blass:

- Die Straßen komme ich entlanggeweht
- Die Gedichte von Trennung und Licht
- Die Gedichte von Sommer und Tod
- Der offene Strom

### Horst Bingel (In memoriam Horst Bingel)

## Georg Herwegh

- Erste Gedichte
- Die Gedichte eines Lebendigen I und II
- Revolution und Konterrevolution

## Oskar Loerke

## Dagmar Nick

## Friedrich Spee von Langenfeld

- Trutz-Nachtigall/ Trvtz-Nachtigal

## Johann Spratte ( In memoriam Johann Spratte )

## Monika Taubitz

## Walter von der Vogelweide \* (über: Zuhause/ Armer Poet/ Schadchens Walter)

## Christian Wernicke (über: Handwerk - Formenvielfalt - Epigramm)

## Eva Zeller

\*